

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **61 (1943)**

Heft 80

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 6. April
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 6 avril
1943

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Redaktion und Administration:
Ellingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

N^o 80

Rédaction et Administration:
Ellingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Frière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vita economica“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N^o 80

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Continental Gesellschaft für Bank- und Industriewerte, Basel.
Savoy Anglo-Swiss Hotel Life Service, Lausanne.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Preise für inländische Schafwolle. Prix maximums pour la laine de moutons indigène.
Prezzi massimi della lana di pecora indigena.
Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Gült von Fr. 380.95 (22 Gulden), angegangen 2. Februar 1921, in der 1. Pfandstelle ohne Kapitalvorgang, haftend auf Liegenschaft Thorbachmoos der Geschwister Leo, Magdalena und Hedwig Enzmann, in der Gemeinde Flühl. Errichter und Errichtungsdatum sind aus den Hypothekarprotokollen nicht ersichtlich.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, diesen Pfandtitel innerhalb eines Jahres, seit der ersten Veröffentlichung dieses Aufrufes, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 127^a)

Entlebuch, den 2. April 1943.

Der Amtsgerichtspräsident von Entlebuch:
Dr. W. Unternährer.

Kraftloserklärungen — Annulations

Le 5 avril 1943, j'ai prononcé l'annulation du certificat de dépôt au porteur, série L, n^o 35, 4%, BCV, de 4000 fr., coupons au 1^{er} mars 1940 et suivants attachés. (W 129)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

1. April 1943.

Genossenschaft «Werkzeitung der schweizerischen Industrie» (Société coopérative «Journal d'Usine de l'industrie suisse»), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 67 vom 23. März 1942, Seite 665). In der Generalversammlung vom 11. März 1943 wurden die Statuten revidiert. Die veröffentlichten Tatsachen sind dadurch nicht geändert worden.

1. April 1943.

A.-G. Kalk, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1939, Seite 909). Erhaltung der schweizerischen Kalkindustrie durch Verhinderung der Ueberproduktion usw. Ernst Schmidheiny jun. ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An dessen Stelle wurde neu als weiteres Mitglied ohne Unterschrift in den Verwaltungsrat gewählt Robert Koch, von Zürich, in Feldbrunnen-St. Niklaus (Sulthurn).

1. April 1943.

AKO Angestellten-Kredit-Organisation A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 292 vom 12. Dezember 1941, Seite 2537). Der Verwaltungsrat hat Kollektivunterschrift für das ganze Unternehmen erteilt an Viktor Mayer, von St. Gallen, in Zürich. Er zeichnet kollektiv je mit einem andern Unterschriftsberechtigten.

1. April 1943.

Pensionskasse für das Personal der Firma Oscar Weber A.-G., Stiftung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 23 vom 30. Januar 1942, Seite 231). Ernst Suter ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten, seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Mitglied des Stiftungsrates gewählt Ferdinand Brühwiler, von Dussnang (Thurgau), in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates.

1. April 1943.

Müller & Cie., Maschinenfabrik, Kommanditgesellschaft, in Wallisellen (SHAB. Nr. 251 vom 28. Oktober 1942, Seite 2454). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Samuel Müller und der Kommanditär/Prokurist Willy Justus Schmon zeichnen nunmehr kollektiv. Die Einzelunterschrift des erstern sowie die Einzelprokura des letztern sind erloschen. Die Prokura

des Kommanditärs Willy Justus Schmon ist ausgedehnt auf Veräusserung und Belastung von Grundstücken.

1. April 1943. Bau- und Kunstschlosserei.

R. Keiler & Sohn, Kollektivgesellschaft, in Ottenbach (SHAB. Nr. 38 vom 12. Februar 1941, Seite 291), Bau- und Kunstschlosserei. Der Gesellschafter Paul Keller führt die Firmaunterschrift nicht mehr. Der Gesellschafter Rudolf Keller ist einzig zur Vertretung der Gesellschaft befugt.

1. April 1943. Coiffeureinrichtungen.

Johannes Schaik, in Zürich (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1934, Seite 2038), Fabrikation und Vertrieb von Coiffeureinrichtungen. Der Inhaber wohnt in Zürich 6. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach: Beckenhofstrasse 37.

1. April 1943. Maschinenfabrik.

Gebrüder Suizer, Aktiengesellschaft (Suizer Frères, Société Anonyme) (Suizer Brothers, Limited) (Fratelli Suizer, Società Anonima), in Winterthur (SHAB. Nr. 75 vom 31. März 1943, Seite 726), Maschinenfabriken usw. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura für den Geschäftskreis des Haupt-sitzes Winterthur beschränkt erteilt an Heinrich Dinner, von Glarus, und an Heinrich Streiff, von Schwanden (Glarus), beide in Winterthur.

1. April 1943. Bautechnische Vertretungen.

Carl Scheer, in Zürich (SHAB. Nr. 33 vom 11. Februar 1942, Seite 319), Haushaltsartikel en gros. Die Firma wird abgeändert auf C. Scheer und verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: bautechnische Vertretungen. Der Inhaber wohnt in Zürich 1.

1. April 1943. Textilwaren.

Alfred Kon, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Alfred Kon, von Zürich, in Zürich 7. Vertretungen in und Handel mit Textilwaren. Freiestrasse 131.

1. April 1943. Mercerie, Bonneterie, Manufakturwaren.

Emil Weber-Büchi, in Zürich (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1934, Seite 579), Mercerie, Bonneterie und Manufakturwaren. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «B. & H. Weber», in Zürich 11, erloschen.

1. April 1943. Mercerie, Bonneterie- und Manufakturwaren.

B. & H. Weber, in Zürich 11. Unter dieser Firma sind Berta Weber und Hanna Weber, beide von Bäretswil, in Zürich 11, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1943 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Emil Weber-Büchi», in Zürich, übernimmt. Handel mit Mercerie-, Bonneterie- und Manufakturwaren. Schaffhauserstrasse 433.

1. April 1943. Möbel.

R. Dorigo & W. Hirsch, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 13 vom 19. Januar 1942, Seite 134), Fabrikation und Verkauf von Möbeln. Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

1. April 1943. Kultur- und Werbefilme usw.

Hofmann & Tschornia, Kollektivgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1941, Seite 1326), Herstellung und Verleih von Kultur- und Werbefilmen usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

1. April 1943. Immobilien.

Genossenschaft Weinberg, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 292 vom 15. Dezember 1942, Seite 2841), Immobilien. Diese Genossenschaft, die sich am 27. Juni 1942 ohne Liquidation in ihrer bisherigen Form aufgelöst und in eine Aktiengesellschaft umgewandelt hat, wird nach Befolgung der Vorschriften von Artikel 7 der bundesrätlichen Verordnung über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften vom 29. Dezember 1939 im Handelsregister gelöscht.

1. April 1943. Förderung des schweizerischen Flugwesens usw.

Genossenschaft «In Memoriam Bider/Mittelhoizer/Zimmermann», in Zürich 1 (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1938, Seite 2392), Förderung des schweizerischen Flugwesens im allgemeinen usw. Max Fiedler, Fritz Wüthrich und Edgar Primault sind aus der Verwaltung ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle wurden in die Verwaltung gewählt: Rudolf Suter, von Aesch (Zürich), in Basel, Präsident (bisher Prokurist); Willy Farner, von Oberstammheim, in Grenchen, Mitglied, beide mit Einzelunterschrift. Die Prokura von Rudolf Suter ist erloschen. Geschäftsdomizil: Limmattalstrasse 152, in Zürich 5.

1. April 1943.

Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), Aktiengesellschaft mit Gesellschaftssitz in Basel und Geschäftssitz (Zweigniederlassung) in Zürich 1 (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1943, Seite 229). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura für den Geschäftssitz Zürich erteilt an Roger Richard, von Sonvilier (Bern), in Zürich. Die Unterschriftsberechtigten zeichnen je zu zweien.

1. April 1943.

Felustahl A.-G. (Finestel Ltd.), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1943, Seite 445). Diese Gesellschaft hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 16. März 1943 das Grundkapital von Fr. 250 000 durch Ausgabe von 200 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 450 000 erhöht. Es zerfällt, nachdem die bisherigen 250 Namenaktien zu Fr. 1000 in Inhaberaktien umgewandelt worden sind, in 450 auf den Inhaber lautende, vollbezahlte Aktien zu Fr. 1000. In Anpassung hieran und an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes wurden neue Statuten festgelegt, wodurch sich folgende weitere Änderungen der bisher eingetragenen Tatsachen ergeben: Die Gesellschaft führt als französische Firma: **Finestel S.A.** Zweck der Gesellschaft ist: a) Import, Export und Handel mit Erzeugnissen von Berg-, Hütten-, Stahl- und Walzwerken; b) Beteiligung an solchen sowie Beteiligung an Unternehmungen der Eisen und Stahl verarbeitenden Industrie; c) Handelsgeschäfte im allgemeinen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Dr. Emil Hager, von Zürich, in Meilen. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Verwaltungsratsmitglied Claus Cramer.

1. April 1943. Erzeugnisse für den Bureaubedarf.

Multigraph-Vertriebs-A.-G. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1939, Seite 598). Diese Gesellschaft hat durch Beschluss vom 26. März 1943 das Grundkapital von Fr. 75 000 behufs teilweiser Beseitigung des Verlustsaldos der Bilanz durch Abstempelung des Nennwertes jeder einzelnen Aktie von Fr. 375 auf Fr. 250 auf Fr. 50 000 herabgesetzt, eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende, vollbezahlte Aktien zu Fr. 250. In Anpassung hieran und an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes wurden neue Statuten angenommen, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende weitere Änderungen erfahren: Zweck der Gesellschaft ist der Vertrieb von Erzeugnissen der Addressograph-Multigraph Corporation Cleveland (Ohio) USA. oder anderer Erzeugnisse für den Bureaubedarf sowie die Beteiligung an Firmen mit ähnlichen Geschäftszwecken. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Sofern der Gesellschaft die Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, können die Mitteilungen an diese durch eingeschriebenen Brief erfolgen.

1. April 1943.

Holzbauwerke Mühlehorn A.G. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 131 vom 10. Juni 1942, Seite 1302). Diese Gesellschaft hat in den Generalversammlungen vom 9. und 22. März 1943 die Statuten teilweise revidiert, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende Änderungen erfahren: Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift je zu zweien. René von Graffenried, bisher Präsident, ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates und führt wie bisher Kollektivunterschrift. Das Mitglied Fritz Baumberger ist nun Präsident. Er ist zum Direktor ernannt und führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift Einzelunterschrift. Neu wurde in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift gewählt Otto Boss, von Oberurnen und Zürich, in Zürich. Die kollektivzeichnungsberechtigten Personen zeichnen je zu zweien kollektiv.

1. April 1943.

Personal-Fürsorgeanstalt der Aschmann & Scheller A.-G., Buchdruckerei zur Froschau. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 25. März 1943 mit Sitz in Zürich eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge für noch im Dienst stehende oder in den Ruhestand getretene Arbeiter und Angestellte der Firma «Aschmann & Scheller A.-G., Buchdruckerei zur Froschau», in Zürich, und deren Angehörige, insbesondere wenn sie infolge Alters, Krankheit oder Todes des Ernährers in Not geraten sind. Im besonderen bezweckt die Stiftung den Abschluss und die Weiterführung einer Gruppenversicherung bei der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, in Zürich, zugunsten des Personals der Stifterin gemäss einem von der Stifterin genehmigten besonderen Reglement. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Mitglieder des Stiftungsrates sind Karl Sehoch-Scheller, von Wädenswil, in Zürich, Vorsitzender; Albert Ernst Frey, von Gontenschwil (Aargau) und Zürich, in Zürich, und Otto Meier, von Thalwil, in Rüslikon. Der Vorsitzende führt Kollektivunterschrift je mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Brunnengasse 18, in Zürich 1 (bei der Stifterin).

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

31. März 1943.

Transit-Handels-Aktiengesellschaft (Société Anonyme pour le Commerce de Transit) (Società Anonima per il Commercio di Transito) (Transit Trade Co. Ltd.), mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 286 vom 8. Dezember 1942, Seite 2794). Aus dem Verwaltungsrat ist infolge Demission ausgeschieden Dr. Arthur Homberger; seine Unterschrift ist erloschen.

31. März 1943.

Steinmann, Torfausbeutungs-GmbH., mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 198 vom 27. August 1942, Seite 1938). Neues Geschäftsdomizil: Humboldtstrasse 5.

31. März 1943.

Moser & Frey, Gemüsebau G.m.b.H., mit Sitz in Bremgarten bei Bern. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 29. Januar 1943 und Errichtungsakt vom 25. März 1943 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet worden. Ihr Zweck ist die Pacht und der Betrieb von Gärtnereien mit Gemüsebauanlage sowie die Tätigkeit aller damit direkt oder indirekt verbundener Geschäfte. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften erwerben, verwalten und verwerten, sich an verwandten Unternehmungen beteiligen oder solche erwerben; sie kann auch Zweigniederlassungen im Inland errichten. Das voll liberierte Stammkapital beträgt Fr. 30 000. Gesellschafter sind mit folgenden Stammeinlagen: Ernst Moser, von Zäziwil, in Bremgarten bei Bern, mit Fr. 20 000 und Fritz Frey, von und in Münsingen, mit Fr. 10 000. Der Gesellschafter Ernst Moser bringt in die Gesellschaft ein die im Kaufvertrag mit ihm vom 29. Januar 1943 aufgeführten Sachwerte im Gesamtbetrage von Fr. 30 800. Im Betrage von Fr. 20 000 liberiert er damit seine Stammeinlage, währenddem der Restbetrag von Fr. 10 800, verzinslich ab 1. Januar 1943 zu 4%, ihm gutgeschrieben und vereinbarungsgemäss zurückbezahlt wird. Der andere Gesellschafter Fritz Frey bringt in die Gesellschaft ein die im Kaufvertrag mit ihm vom 29. Januar 1943 aufgeführten Sachwerte von Fr. 8722 sowie die

Bareinlage von Fr. 1278, total Fr. 10 000. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift sind beide Gesellschafter: Ernst Moser und Fritz Frey. Geschäftsdomizil: Aeschenbrunnmatt in der Gemeinde Bremgarten bei Bern, beim Gesellschafter Ernst Moser.

Bureau Biel

29. März 1943. Produkte für die Uhrenindustrie.

Radiochimie Meteore A.G. (Radiochimie Météore S.A.), Fabrikation, An- und Verkauf von Produkten für die Uhrenindustrie, in Biel (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1938, Seite 579). William Hofer, von Biglen, in Biel, führt als Direktor Einzelunterschrift.

29. März 1943. Präzisionsmechanik.

Amiet & Krauer, Kollektivgesellschaft, Atelier für Präzisionsmechanik, in Biel (SHAB. Nr. 71 vom 26. März 1943, Seite 686). Die Gesellschaft wird nach erfolgter Auflösung und Uebergang der Aktiven und Passiven an die Einzelfirma «Ernst Krauer», in Biel, im Handelsregister gelöscht.

29. März 1943. Präzisionsmechanik.

Ernst Krauer, in Biel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Krauer, von Hombrechtikon, in Biel. Er lebt mit seiner Ehefrau Elisabeth-Edith geb. Junod unter dem Güterstand der vertraglichen Gütertrennung und hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Amiet & Krauer», in Biel, per 15. März 1943 übernommen. Atelier für Präzisionsmechanik. Rainsstrasse 12.

29. März 1943. Südfrüchte usw.

Moser Hilda, in Biel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Hilda Moser, von Messen, in Biel. Detailhandel mit Südfrüchten und Comestibles. Bahnhofstrasse 4.

31. März 1943. Gips- und Malergeschäft.

Daverio & Etienne, in Biel. Unter dieser Firma besteht seit 1. August 1912 eine Kollektivgesellschaft. Gesellschafter sind: Roger Daverio, italienischer Staatsangehöriger, und André-Paul Etienne, von Tramelan-Dessous, beide in Biel. Maler- und Gipsergeschäft. Mattenstrasse 40.

Bureau Interlaken

30. März 1943.

Biscuitsfabrik Schärz & Söhne, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Därligen (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1935, Seite 3038). Diese Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 6. November 1942 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma wird abgeändert in **Biscuitsfabrik Gebr. Schärz A.G.** Der Zweck der Gesellschaft ist nunmehr die Uebernahme und Weiterführung des bisher von der Kollektivgesellschaft «Schärz & Söhne», in Därligen, betriebenen Geschäftes in Fabrikation von und Handel mit Biskuits und ähnlichen Produkten sowie Betrieb einer Spezialehandlung. Die Gesellschaft kann gleichartige oder verwandte Unternehmen erwerben oder errichten sowie alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Geschäftszweig der Gesellschaft zu fördern oder die direkt oder indirekt mit ihm im Zusammenhang stehen. Das bisherige Aktienkapital von Fr. 40 000 wird durch Ausgabe von 20 neuen Aktien zu Fr. 1000 um Fr. 20 000 erhöht. Es beträgt nunmehr Fr. 60 000 und ist eingeteilt in 60 auf den Namen lautende voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt von Friedrich Schärz, Fabrikant in Därligen, laut Kaufvertrag vom 6. November 1942 die Liegenschaften Grundbuchblätter von Därligen Nrn. 296, 297, 298, 299 und 300 zum Preis von Fr. 30 000, wofür ihm teilweise an Zahlungsstatt 20 voll liberierte Aktien der Gesellschaft ausgehändigt werden. Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Friedrich Schärz ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Verwaltungsratspräsident Eduard Schärz, bisheriges Mitglied, und als neues Mitglied des Verwaltungsrates Wilhelm Schärz, von und in Därligen, gewählt. Diese beiden und der Sekretär Robert Schärz führen Einzelunterschrift.

Bureau Nidau

1. April 1943. Nickelage de mouvements, etc.

Paul Chopard, in Biel (SHAB. Nr. 94 vom 24. April 1934, Seite 1087). Der Inhaber der Firma Paul Chopard, von Sonvilier, in Nidau, hat den Sitz nach Nidau verlegt. Nickelage, argentage et dorage de mouvements. Schützenmattweg 4.

Bureau Thun

30. März 1943.

Spar- und Leihkasse in Thun, Aktiengesellschaft mit Sitz in Thun (SHAB. Nr. 290 vom 8. Dezember 1939, Seite 2450). In der Generalversammlung vom 11. März 1943 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst. Die Statuten datieren vom 11. März 1943. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb des Bankgeschäftes zur Hebung des Sparwesens und zur Förderung von Handel, Industrie, Handwerk, Gewerbe und Landwirtschaft durch Vermittlung ihres Geldbedarfes. Das vollbezahlte Grundkapital der Gesellschaft besteht aus: a) einem Prioritätsaktienkapital von Fr. 3 750 000, eingeteilt in 5500 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien zu Fr. 100 und 6490 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien zu Fr. 500; b) einem Stammaktienkapital von Fr. 500 000, eingeteilt in 10 000 auf den Namen lautende Stammaktien zu Fr. 50. Die Bekanntmachungen erfolgen, soweit das Gesetz, die Statuten oder die Reglemente nichts anderes vorschreiben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in den 2 Lokalblättern: «Oberländer Tagblatt» und «Geschäftsblatt», beide in Thun. Der Verwaltungsrat besteht aus 7 bis 9 Mitgliedern. Präsident und Vizepräsident führen Kollektivunterschrift unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Alle übrigen Statutenänderungen berühren die seinerzeit publizierten Tatsachen nicht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

20. März 1943.

Eigenheim-Baugenossenschaft Luzern, in Luzern. Unter dieser Firma hat sich laut Statuten vom 28. Januar 1943 eine Genossenschaft nach Artikel 828 ff. OR. gebildet, mit dem gemeinnützigen Zweck, ihren Mitgliedern auf möglichst wirtschaftliche Art zu einem soliden Eigenheim zu verhelfen. Die Genossenschaft sucht diesen Zweck zu erreichen insbesondere durch: a) Erwerb und Vermittlung von geeignetem Bauland und Erstellen von Eigenheimen für die Genossenschafter; b) Ausarbeitung von Bauplänen und Projekten, insbesondere von Stribenbauten von Eigenheimen; c) moralische und finanzielle Unterstützung aller Bestrebungen zur allgemeinen Erreichung dieser Ziele in und um Luzern-Stadt. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 200. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft

haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen erfolgen durch gewöhnlichen Brief; offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Präsident ist Anton Müller, von Ermensee; Vizepräsident ist Eduard Kaufmann, von Luzern; Kassier ist Hans Haas, von Rumisberg; Sekretär ist Gottfried Reinhard, von Horw, und Aktuar ist Jakob Büchi, von Elgg (Zürich), alle wohnhaft in Luzern. Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier, Sekretär oder Aktuar. Adresse: Seehofstrasse 3.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1. April 1943.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Werner Horst, Steinen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 1. März 1943 mit Sitz in Steinen eine Stiftung. Zweck derselben ist die Ausrichtung von Alters- und Invalidenrenten, Pensionen, Unterstützungen an Arbeiter und Angestellte, ausserordentliche Krankengelder und andere Unterstützungen an die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig alleiniges Mitglied mit Einzelunterschriftsrecht ist Werner Horst, von Wahlern (Bern), in Steinen.

1. April 1943. Baugeschäft, Handel in Baumaterialien.

Josef Ott's Erben, in Schwyz (SHAB. Nr. 161 vom 15. Juli 1942, Seite 1624). Baugeschäft, Handel in Baumaterialien. Die Prokura des Wilhelm Freitag ist erloschen.

1. April 1943. Gasthaus, Wallfahrtsartikel.

Marie Stöckler, in Einsiedeln (SHAB. Nr. 241 vom 16. Oktober 1942, Seite 2356), Gasthaus «Zur Sonne», Wallfahrtsartikelgeschäft. Ueber diese Firma ist laut Mitteilung des Konkursamtes Einsiedeln am 18. März 1943 der Konkurs erkannt worden.

Zug — Zoug — Zugo

30. März 1943. Chemische Produkte usw.

Vitabor G. m. b. H., in Zug. Gemäss Gründungsbeschluss vom 26. März 1943 hat sich unter vorstehender Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Die Statuten datieren vom gleichen Tage. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von chemischen, pharmazeutischen, chemisch-technischen, chemisch-pharmazeutischen und kosmetischen Produkten. Sie kann auch andere Geschäfte betreiben oder sich an andern Firmen beteiligen, die mit dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar in Zusammenhang stehen. Gesellschafter sind: Gottfried Kurt, von Roggwil (Bern), in Basel, mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000, und Marie Nick, von und in Luzern, mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000. Das Gesellschaftskapital beträgt somit Fr. 20 000. Geschäftsführer ist Dr. Jakob Knüsel, von Risch, in Zug. Er führt Einzelunterschrift. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. Jakob Knüsel, Alpenstrasse 14.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estampier-le-Lac

1^{er} avril 1943. Horlogerie, bijouterie.

Pierre Sottaz, à Montagny-les-Monts. Le chef de la maison est Pierre Sottaz, fils d'Alexandre, de et à Montagny-les-Monts. Horlogerie, bijouterie.

Bureau de Fribourg

1^{er} avril 1943. Marbres, grauits, etc.

Henri Prince, commerce de marbres et granits, fabrication et vente de monuments funéraires et de pierres artificielles, à Fribourg (FOSC. du 14 mars 1939, n° 61, page 530). La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Prince & Lambert», à Fribourg.

1^{er} avril 1943. Marbres, granits, etc.

Prince & Lambert. Henri Prince, fils de Joseph, de Les Friques, et Mareel Lambert, feu Emile, de Font, les deux à Fribourg, ont constitué à Fribourg, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commence par son inscription au registre du commerce. La société reprend l'actif et le passif de la raison individuelle «Henri Prince», à Fribourg, qui est radiée. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Marbres et granits, fabrication et vente de monuments funéraires et de pierres artificielles. Rue de Morat 239 b.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Belllach

31. März 1943. Stoffe, Kleider usw.

O. Baumgartner Herrenmode Grenchen, in Grenchen (SHAB. Nr. 304 vom 26. Dezember 1939, Seite 2555). Die Firma wird abgeändert in: **O. Baumgartner, Grenchen**, und die Geschäftsnatur in: Handel mit Herrenmodeartikeln, Stoffen und Kleidern.

1. April 1943. Ebauches usw.

Baumgartner frères S.A., fabrique d'ébauches et finissages, in Grenchen (SHAB. Nr. 282 vom 3. Dezember 1942, Seite 2756). Der Verwaltungsrat hat an Emil Schenker, von Gretzenbach, in Grenchen, Kollektivprokura erteilt. Dieser zeichnet je mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

1. April 1943.

Baugenossenschaft Ebauches, in Grenchen (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1938, Seite 1011). Die Genossenschaft hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 22. März 1943 ihre Statuten teilweise geändert, ohne dass dadurch die bisher publizierten Tatsachen Änderungen erfahren.

1. April 1943. Uhren usw.

Nivada A.G. (Nivada S.A.) (Nivada Ltd.), Fabrikation und Vertrieb von Uhren und Uhrenbestandteilen, in Grenchen (SHAB. Nr. 284 vom 3. Dezember 1940, Seite 2243). Aus dem Verwaltungsrat ist Otto Wullimann, Präsident, infolge Todes ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist nun das bisherige Mitglied Robert Lereh, von Rüegsau (Bern), in Grenchen, und Vizepräsident ist Jakob Schneider, von Diessbach (Bern), in Grenchen, bisher Sekretär. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Rosa Lachat, von Schelten (Bern), in Grenchen, als Sekretärin. Sie führt nun Kollektivunterschrift zu zweien an Stelle ihrer bisherigen Kollektivprokura. An Hanni Schafroth, von Röhrenbach i. E., in Grenchen, wurde Kollektivprokura erteilt. Als solche zeichnet sie kollektiv je mit einem der genannten Verwaltungsratsmitglieder.

Bureau Lebern

31. März 1943. Sertissages.

Albert Mori, in Selzach (SHAB. Nr. 284 vom 5. Dezember 1942, Seite 2775), Sertissages. Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Hans Mori», in Selzach.

1. April 1943. Sertissages.

Hans Mori, in Selzach. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Mori, von Kallnach (Bern), in Selzach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Albert Mori», in Selzach. An Anna Mori geb. Büsehi, Ehefrau des Inhabers, von Kallnach (Bern), in Selzach, wird Einzelprokura erteilt. Sertissages. Gebäude Nr. 225, im Moos.

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

29. März 1943.

Allgemeine Krankenkasse Herisau, Genossenschaft mit Sitz in Herisau (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1941, Seite 1533). In den Hauptversammlungen vom 26. März 1933, 14. März 1937 und 28. Februar 1943 sind Abänderungen der Statuten beschlossen worden. Die Bekanntmachungen erfolgen in der «Appenzeller Zeitung» und in der «Volksstimme». Vorbehalten bleibt die Bestimmung in Artikel 931, Absatz 2, OR., laut welcher die vom Gesetz vorgeschriebenen Veröffentlichungen auch im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu erfolgen haben.

1. April 1943. Briefmarken, Alben.

José Bossart, Handel mit Briefmarken und Alben, in Herisau (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1941, Seite 2190). Die Firma hat ihren Sitz nach St. Gallen verlegt. Nach erfolgter Eintragung im Handelsregister des Kantons St. Gallen (SHAB. Nr. 73 vom 29. März 1943, Seite 703) wird die Firma in Appenzell ARh. gelöst.

1. April 1943. Spenglerei, Installationen.

J. Matti & Sohn, Spenglerei und Installationen, mit Sitz in Bühler (SHAB. Nr. 10 vom 15. Januar 1942, Seite 110). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Firma «Matti Hans», in Bühler, übernommen worden.

1. April 1943. Spenglerei, Installationen.

Matti Hans, in Bühler. Inhaber dieser Firma ist Hans Matti, von Oberwil im Simmental (Bern), in Bühler. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Matti & Sohn», in Bühler. Spenglerei und Installationen. Dorf Nr. 70.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

31. März 1943. Kleider, Schürzen.

F. Montandon, in Mörschwil. Inhaber dieser Firma ist Fernand Montandon, von Le Locle (Neuenburg), in Riedern bei Mörschwil. Kleider- und Schürzenfabrikation und Handel. Riedern.

31. März 1943. Berufs- und Sportkleider.

Rud. Schindler & Co. Aktiengesellschaft, mit Sitz in Goldach (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1939, Seite 1597). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 20. Februar 1943 in Anpassung an das neue Recht ihre Statuten revidiert. Dabei wurde die Firma abgeändert in: **Rud. Schindler & Cie. Aktiengesellschaft**. Das Grundkapital von Fr. 81 000 ist voll liberiert. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der bisherige Präsident August Sommer-Brog ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. phil. Karl Müller, von Epiquerez (Bern), in Bern, Präsident, und Eduard Schläpfer, von Speicher (Appenzell ARh.), in Burgdorf. Der Präsident Dr. phil. Karl Müller, der Vizepräsident Walter Stauffacher und das Verwaltungsratsmitglied Rudolf Schindler führen Einzelunterschrift. Die Kollektivunterschriften der beiden Letztgenannten sind erloschen.

31. März 1943. Coiffeurgeschäft.

Ernst Rohner, Damencoiffeursalon, in Wil (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1934, Seite 2472). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: St.-Peterstrasse 24. Die Natur des Geschäftes wird abgeändert in: Damen- und Herrensalon, Bäder.

31. März 1943.

Blümel & Co. Rucksack- & Lederwarenfabrik, Kommanditgesellschaft, in Grabs (SHAB. Nr. 56 vom 9. März 1943, Seite 539). Der Kommanditär Otto Merz ist ausgeschieden; seine Kommandite ist erloschen.

31. März 1943. Handelsgärtnerei.

Frau Wwe. Elise Ulmer-Rupp, Handelsgärtnerei, in Rapperswil (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1938, Seite 2235). Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

31. März 1943. Gärtnerei.

Walter Ulmer-Schwertfeger, in Rapperswil. Inhaber dieser Firma ist Walter Ulmer-Schwertfeger, von Schaffhausen, in Rapperswil (St. Gallen). Handels-, Friedhof- und Landschaftsgärtnerei. Alte Jonastrasse.

31. März 1943. Restaurant.

Wwe. Rosa Gusset-Kopp, Restaurant zum Platztor, in St. Gallen (SHAB. Nr. 123 vom 30. Mai 1939, Seite 1102). Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

31. März 1943. Aussichtsturm.

Maiengrün, Ueberrnahme, Erhaltung, eventuell Erneuerung des auf der Hochwacht/Maiengrün bestehenden Aussichtsturmes, Genossenschaft mit Sitz in Hägglingen (SHAB. Nr. 118 vom 24. Mai 1929, Seite 1067). In der Generalversammlung vom 2. Juli 1941 wurde die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

31. März 1943. Bäckerei.

Gottlieb Doebell, Bäckerei, in Suhr (SHAB. 1912, Seite 647). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

31. März 1943.

Konsum-Verein Staufen, Genossenschaft mit Sitz in Staufen (SHAB. Nr. 39 vom 18. Februar 1942, Seite 375). Der bisherige Kassier Carl Häuptli

ist nun Vizepräsident. Als Verwalter ist neu gewählt worden Edwin Suter, von und in Seon. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter je zu zweien kollektiv.

31. März 1943.

Krankenkasse Mörken-Wildegg und Umgebung, in Mörken (SHAB. Nr. 183 vom 7. August 1940, Seite 1440). In der Generalversammlung dieser Genossenschaft vom 7. März 1943 wurden einige Bestimmungen der Statuten revidiert, wodurch die publizierten Tatsachen keine Aenderungen erfahren.

31. März 1943. Getränke aller Art.

H. Döbeli Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel in Getränken aller Art, in Fahrwagen (SHAB. Nr. 228 vom 30. September 1937, Seite 2211). In der Universalversammlung vom 19. März 1943 wurden die Statuten revidiert zwecks Anpassung an die Vorschriften des neuen Obligationenrechtes. Gegenüber den publizierten Tatsachen sind folgende Aenderungen hervorzuheben: Die Firma lautet nun H. Döbeli A.-G. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief und Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Heinrich Döbeli, Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist das bisherige Mitglied Max Häusermann. Das zweite Verwaltungsratsmitglied, Arthur Häusermann, wohnt in Sarmentorf. Beide Mitglieder des Verwaltungsrates führen wie bisher Einzelunterschrift.

31. März 1943.

A. Hagnauer & Cie. Aktiengesellschaft, Vereinigte Lederfabriken Aarburg und Lugano (A. Hagnauer & Cie, Société anonyme, Tanneries Aarbourg et Lugano) (A. Hagnauer e Cia, Società anonima, Conceria Riunite Aarburg e Lugano), in Aarburg (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1939, Seite 1235). Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind gewählt worden: Elsa Hagnauer-Firmenich, von Aarau, in Le Grand-Saconnex; Werner Rothpletz, von und in Aarau, und Hermann Falkenburg-Hagnauer, nimmehr von und in Aarburg. Dieser führt weiterhin Kollektivunterschrift, während die zwei Erstgenannten nicht zeichnungsberechtigt sind. Carlo Pernsch ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden.

31. März 1943.

Wohlfahrtsfonds für Angestellte & Arbeiter der Firma Adolf Balteschwiler, Hobelwerk & Holzhandlung, in Laufenburg. Unter diesem Namen besteht mit Sitz in Laufenburg eine Stiftung. Sie bezweckt die freiwillige Leistung von Unterstützung an unverschuldet in Not geratene Angestellte und Arbeiter der Firma «Adolf Balteschwiler», in Laufenburg. Bei genügender Erstarkeung des Fürsorgefonds kann der Fürsorgezweck zum Wohle des Personals auch auf die Gewährung von Invaliditäts- und Altersrenten ausgedehnt werden. Die Stiftungsurkunde ist am 18. März 1943 errichtet worden. Organe sind der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die aus zwei Mitgliedern bestehende Rechnungsprüfungskommission. Einzelunterschrift führt der Präsident des Stiftungsrates, Adolf Balteschwiler, von Laufenburg, in Rhein-Sulz, Gemeinde Sulz bei Laufenburg. Geschäftsdomizil der Stiftung: bei der Firma.

31. März 1943.

Gipsfabrik Staffelegg A.-G., in Aarau (SHAB. Nr. 149 vom 1. Juli 1942, Seite 1512). Neues Geschäftsdomizil: Hallwylstrasse 11 (bei Otto Sonderegger).

1. April 1943.

Käseerei-Genossenschaft Blaien, Refenthal und Umgebung, in Gränichen (SHAB. Nr. 165 vom 17. Juli 1941, Seite 1390). In der Generalversammlung vom 25. April 1942 wurden neue Statuten beschlossen, in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes. Es gelten nun folgende Bestimmungen: Die Firma lautet Käseereigenossenschaft Blaien und Umgebung. Die Genossenschaft bezweckt auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe die Wahrung der Interessen ihrer Mitglieder durch: a) bestmögliche Verwertung der Milch; b) Förderung der milchwirtschaftlichen Technik; c) Förderung der beruflichen Kenntnisse und des genossenschaftlichen Geistes durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher persönlich und solidarisch. Daneben besteht neu die unbeschränkte Nachschusspflicht. Die Mitteilungen erfolgen durch Karten. Gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Mitglieder des Vorstandes sind je zu zweien kollektiv zeichnungsberechtigt.

1. April 1943. Schuhfabrik.

Fretz & Co. A.-G. (Fretz & Co. S.A.), Schuhwarenfabrik, in Aarau (SHAB. Nr. 291 vom 14. Dezember 1942, Seite 2835). In der Generalversammlung vom 26. März 1943 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 800 000, eingeteilt in 800 Inhaberaktien zu Fr. 1000, auf Fr. 1 000 000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 200 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000. Dementsprechend wurden die Statuten revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

31 marzo 1943.

Fabbrica di cartone duro Zurigo S.A. (Hartpappfabrik Zürich A.G.) (Fabrique de carton dur Zurich S.A.), con sede in Locarno (FUSC. del 3 marzo 1943, n° 51, pagina 491). Il recapito degli uffici è: Via Cittadella 4.

Ufficio di Lugano

1° aprile 1943. Bar-pasticceria.

Alberto Bianchi di Alberto, in Lugano. Titolare è Alberto Bianchi, di Alberto, da Cadempino, domiciliato a Lugano. Esercizio del bar-pasticceria Ginbianchi. Contrada di Verla.

Distretto di Mendrisio

31 marzo 1943.

Società Anonima Internazionale di Trasporti Fratelli Gondrand, con sede a Basilea e succursale a Chiasso (FUSC. del 15 aprile 1942, n° 85, pagina 852). Ernst Bühler, da ed in Basilea, è nominato direttore generale aggiunto, con firma individuale, per la sede e le succursali.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon

31 mars 1943.

Crédit Mutuel de Lucens S.A., société anonyme dont le siège est à Lucens (FOSC. des 9 mai 1917, page 753, et 25 janvier 1941, page 172). Dans ses assemblées générales extraordinaires des 16 décembre 1942 et 29 mars 1943, la société a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Le capital social de 50 000 fr., divisé en 250 actions au porteur de 200 fr. chacune, entièrement libérées, a été porté à 125 000 fr. par l'émission de 375 actions nouvelles, au porteur, de 200 fr. chacune, entièrement libérées. Le capital social est actuellement de 125 000 fr., divisé en 625 actions au porteur, de 200 fr. chacune, entièrement libérées.

Bureau de Payerne

2 avril 1943. Transports, garage, etc.

de Blasio frères, société en nom collectif, à Marnand, entreprise de transports en tous genres (FOSC. du 6 septembre 1937, n° 207, page 2047). La société complète son activité par l'exploitation d'un garage à l'enseigne «Garage de Marnand», avec atelier de réparations.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

30 mars 1943. Denrées alimentaires.

Rudolf et Kaiser fils, société en nom collectif ayant son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but les denrées alimentaires en gros, commissions et représentations (FOSC. du 22 août 1935, n° 195). Les bureaux et entrepôts sont actuellement Rue de la Serre 91 à 93.

31 mars 1943.

Humbert Miserez, Meubles Mantega, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 24 février 1941, n° 46). Cette raison est radiée faisant double emploi avec la raison «Humbert Miserez», déjà inscrite, à La Chaux-de-Fonds.

31 mars 1943. Ameublements, trousseaux.

Humbert Miserez, ameublements, trousseaux, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 19 avril 1932, n° 90). Les bureaux sont actuellement Rue de la Serre 83 à 85.

31 mars 1943.

F. Buri, Laiterie Moderne, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Frédéric Buri, de Oberburg (Berne), à La Chaux-de-Fonds. Exploitation de la laiterie Moderne. Rue de la Balance 12.

31 mars 1943. Boucherie-charcuterie.

Adolf Gloor, boucherie-charcuterie, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 5 août 1935, n° 180). Cette raison est radiée suite de cessation de commerce.

31 mars 1943. Radios, etc.

Eugène Stauffer, commerce de radios et appareils électriques, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 24 octobre 1933, n° 249). Les bureaux sont actuellement Rue Léopold-Robert 70.

31 mars 1943.

Imprimerie des Corporations S.A., société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 22 octobre 1938, n° 248). Dans leur assemblée générale ordinaire du 13 octobre 1941, les actionnaires ont nommé Julien Girard, jusqu'ici vice-président, en qualité de président du conseil d'administration. Il engagera dorénavant la société par sa signature apposée collectivement avec celle du secrétaire Alphonse Boni (déjà inscrit). Emile Kistler, jusqu'ici président, devient vice-président, sans signature.

31 mars 1943. Café-restaurant.

Vve Armand Junod, café-restaurant de l'Ancien Stand, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 1er juin 1937, n° 124). Cette raison est radiée suite du décès de la titulaire.

1er avril 1943. Maçonnerie.

Gioachino Tarditi, entreprise de maçonnerie, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 3 août 1929, n° 179). Les bureaux sont actuellement Rue de l'Hôtel de Ville 71.

Bureau de Neuchâtel

31 mars 1943.

Société Immobilière des Magasins P.K.Z. Neuchâtel, société anonyme à Neuchâtel (FOSC. du 3 décembre 1936, n° 284, page 2836). Dans son assemblée générale du 27 mars 1943, cette société a décidé: a) de modifier le montant actuel des actions en le fixant à 500 fr. au lieu de 100 fr. par la réunion de 5 titres de 100 fr. en une action de 500 fr.; b) de transformer ces actions nominatives en actions au porteur; c) d'augmenter le capital social de 5000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 90 actions de 500 fr. au porteur, d'un montant total de 45 000 fr.; d) de libérer entièrement le nouveau capital. Suite de ces opérations, le capital de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur, est ainsi entièrement libéré. La société a procédé à la révision de ses statuts et les a adaptés aux nouvelles dispositions du Code des obligations. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Un nouvel administrateur a été nommé en la personne de Rudolf Burger, de et à Zurich, qui engagera la société par sa signature individuelle.

31 mars 1943.

Société Immobilière de l'Ancienne Poste à Neuchâtel, société anonyme à Neuchâtel (FOSC. du 8 juillet 1939, n° 157, page 1437). Dans son assemblée générale du 27 mars 1943, cette société a décidé: a) de modifier le montant actuel des actions, en le fixant à 500 fr. au lieu de 100 fr. par la réunion de 5 titres de 100 fr. en une action de 500 fr.; b) de transformer ces actions nominatives en actions au porteur; c) d'augmenter le capital social de 5000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 90 actions de 500 fr. au porteur, d'un montant total de 45 000 fr.; d) de libérer entièrement le nouveau capital. Suite de ces opérations, le capital de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur, est ainsi entièrement libéré. La société a procédé à la révision de ses statuts et les a adaptés aux nouvelles dispositions du Code des obligations. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Un nouvel administrateur a été nommé en la personne de Rudolf Burger, de et à Zurich, qui engagera la société par sa signature individuelle.

Genf — Genève — Ginevra

26 mars 1943.

La Commerciale et Industrielle S.A., à Genève. Suivant acte authentique du 24 mars 1943, il a été constitué, sous cette dénomination, une société anonyme ayant pour objet toutes opérations commerciales et industrielles et notamment l'importation et l'exportation de marchandises de tous pays et l'exploitation de tous brevets industriels. La société pourra, en outre, s'intéresser à toutes affaires immobilières et financières se rattachant directement ou indirectement à son but principal. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Albert Exhenry, de Champéry (Valais), à Genève, a été nommé administrateur unique, avec signature individuelle. Adresse de la société: Place de la Fusterie 1 (Bureaux de Fiducitas S.A.).

30 mars 1943. Imprimerie typographique.

J. Sugnet et M. Brasler, à Genève, imprimerie typographique, société en nom collectif (FOSC. du 8 mai 1942, page 1063). La société est dissoute depuis le 24 mars 1943. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif ont été repris par la maison « J. Sugnet », à Genève, ci-après inscrite.

30 mars 1943. Imprimerie typographique.

J. Sugnet, à Genève. Le chef de la maison est veuve Julia-Marie Sugnet, née Jacottet, de et à Genève. La maison a repris, dès le 24 mars 1943, l'actif et le passif de la société en nom collectif « J. Sugnet et M. Brasler », à Genève, radiée. Imprimerie typographique. Rue St-Pierre 1.

30 mars 1943. Société immobilière.

Imarva S.A., à Genève (FOSC. du 10 novembre 1942, page 2571). Nouvelle adresse: Quai de l'Ecole de Médecine 4, chez Paul Jeanneret.

30 mars 1943. Entreprise générale du bâtiment et travaux publics.

Cordero & Cie, à Genève, entreprise générale du bâtiment et travaux publics, société en nom collectif (FOSC. du 5 juin 1942, page 1267). La société est dissoute depuis le 24 mars 1943. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif ont été repris par la maison « Ch. Cordero », à Genève, ci-après inscrite.

30 mars 1943. Entreprise générale du bâtiment et travaux publics.

Ch. Cordero, à Genève. Le chef de la maison est Charles Cordero, de Tramelan-Dessus (Berne), à Genève. La maison a repris, dès le 24 mars 1943, l'actif et le passif de la société en nom collectif « Cordero & Cie », à Genève, radiée. Entreprise générale du bâtiment et travaux publics. Rue du Rhône 6 (Passage des Lions 6).

30 mars 1943.

Société Immobilière des Pêcherles, à Genève, société anonyme (FOSC. du 2 novembre 1934, page 3033). L'administrateur Paul Perrin, secrétaire du conseil, dont les fonctions ont pris fin, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Albert Nobile (inscrit jusqu'ici comme président du conseil) reste seul administrateur et engagera désormais la société par sa signature individuelle. Nouvelle adresse: Rue des Vollandes 5 (Bureau d'Albert Nobile).

30 mars 1943.

Laiterie de Collonge-Bellerive, à Collonge, commune de Collonge-Bellerive, société coopérative (FOSC. du 23 septembre 1938, page 2055). Gustave Falquet et Ernest Curtet (inscrits comme membres du comité) ont été nommés respectivement président et secrétaire/caissier du dit comité. La société est engagée par leur signature collective. Les anciens membres du comité Claude Falquet, président, et Edmond Dupraz, secrétaire/caissier, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

31 mars 1943. Produits manufacturés.

Chavonin, à Genève, commerce de charbons et huiles de chauffage et représentation d'articles divers (FOSC. du 21 août 1941, page 1643). La maison a remis son commerce de charbons et huiles de chauffage, Rue des Gares 13^{ter} B. Son nouveau genre d'affaires est: le commerce et la représentation de produits manufacturés. Bureau actuel: Avenue Dumas 13.

31 mars 1943. Charbons et huiles de chauffage.

R. Gilliéron, à Genève. Le chef de la maison est René-Ernest Gilliéron, de Servion et Châtillens (Vaud) et de Chêne-Bourg, à Genève, séparé de biens d'Antonia-Maria-Josefa-Ignacia, née Parellada. Commerce de combustibles et huiles de chauffage. Rue des Gares 13^{ter} B.

31 mars 1943. Ferblanterie et plomberie; installations sanitaires.

A. Delgrosso, à Genève. Le chef de la maison est Alberto Delgrosso, de nationalité italienne, à Genève. Entreprise de ferblanterie et plomberie; installations sanitaires. Rue de Fribourg 6.

31 mars 1943. Ferblanterie, plomberie et zinguerie.

F. Gelsler, à Genève. Le chef de la maison est Charles-Fernand Geiser, de et à Genève, séparé de biens de Cécile-Eugénie, née Roguet. Entreprise de ferblanterie, plomberie et zinguerie. Avenue de Frontenex 38.

31 mars 1943. Représentation d'articles en aluminium.

P. Thevenet, à Carouge. Le chef de la maison est Paul-Amédée-Joseph Thevenet, de Genève, à Carouge, séparé de biens de Marie-Joséphine, née Bianchi. Représentation d'articles en aluminium, spécialement des produits de la « Société Alsacienne d'Aluminium », société à responsabilité limitée, ayant son siège au Chable-Beaumont (Haute-Savoie, France). Rue de Veyrier 13.

31 mars 1943. Café-brasserie.

Jean Veslin, à Genève (FOSC. du 5 mai 1936, page 1093). La maison a remis son café-restaurant de la Poste, sis Avenue Pictet-de-Rochemont 15. Elle exploite actuellement le café-brasserie du Pont-d'Arve. Boulevard du Pont-d'Arve 59.

31 mars 1943.

Société Anonyme Internationale de Transports Gondrand Frères, succursale de Genève (FOSC. du 18 avril 1942, page 888), société anonyme avec siège principal à Bâle. Ernst Bühler, de et à Bâle, a été nommé directeur général adjoint avec signature individuelle.

31 mars 1943. Denrées alimentaires.

Bignens & Cie, à Genève, commerce et représentation de denrées alimentaires en gros et demi-gros, société en commandite (FOSC. du 8 juillet 1937, page 1622). L'associé commanditaire Humbert-Louis Bonardelli s'est retiré, dès le 31 mars 1943, de la société; sa commandite de 15 000 fr. est éteinte. Rose-Marie Bignens, de et à Genève, et Renée-Juliette-Elise Bonardelli, née Bignens, de Genève, à Chêne-Bougeries, sont entrées dans la société comme associées commanditaires; la première pour une commandite de 5000 fr., la seconde pour une commandite de 1000 fr. La procuration individuelle a été conférée à Rose-Marie Bignens, associée commanditaire susnommée. Locaux: Rue de Montbrillant 52.

1^{er} avril 1943. Nouveautés techniques, etc.

Crausaz, Giger et Cie, à Genève, commerce et représentation de nouveautés techniques et d'articles divers, courtages en matières premières, société en nom collectif en liquidation (FOSC. du 27 février 1942, page 456). La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

1^{er} avril 1943.

Reliure S.A., à Genève (FOSC. du 25 juillet 1942, page 1717). La procuration collective à deux conférée à Ernest Jaques et Ernest Schraner est éteinte.

1^{er} avril 1943.

Bernina, Société d'Exploitation d'hôtels meublés S.A., à Genève (FOSC. du 30 mai 1942, page 1218). Dans son assemblée générale extraordinaire du 8 mars 1943, cette société a décidé la transformation des 300 actions nominatives de 500 fr. chacune, en 150 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, à raison de deux actions anciennes de 500 fr. pour une action nouvelle de 1000 fr. En outre, la société a adopté de nouveaux statuts et les a adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, de 150 000 fr. est actuellement divisé en 150 actions au porteur de 1000 fr. chacune. Le conseil d'administration est composé de 1 à 5 membres. Le conseil d'administration est actuellement composé d'Eugène à Porta (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), nommé président et directeur, et Jean à Porta, directeur (inscrit), nommé secrétaire, lesquels engagent la société par leur signature collective. Balthazar Sehueani (ancien président), démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Bureaux de la société: Place Cornavin 22.

1^{er} avril 1943.

Société Immobilière Amarie, à Genève. Aux termes d'acte authentique du 26 mars 1943, il a été constitué, sous cette dénomination, une société anonyme ayant pour but: l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de 150 000 fr. d'un immeuble sis en la commune de Genève, section Cité, formant au cadastre de la dite commune la parcelle 4300, feuille 15 (feuille 1335), sur laquelle existe, Rue de Candolle 32, le bâtiment L 259, logements; avec des droits de co-proprieté dans la parcelle 4309, feuille 15. Le capital social, entièrement libéré, est fixé à la somme de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Paul Addor, de et à Genève, a été désigné comme administrateur unique, avec signature individuelle. Adresse de la société: Rue du Rhône 78 (régie de Roulet & Addor).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SIIAB. vorge-schriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Continental Gesellschaft für Bank- und Industriewerte, Basel

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR.

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung unserer Aktionäre vom 5. April 1943 hat beschlossen, den Nominalwert unserer Stammaktien von Fr. 100 auf Fr. 50, bzw. das Stammaktienkapital von Fr. 10 000 000 auf Fr. 5 000 000 herabzusetzen.

Unter Hinweis auf Artikel 733 OR. und Artikel 11. Litera b. des Eidgenössischen Bankengesetzes geben wir von diesem Beschlusse öffentlich Kenntnis und laden die Gläubiger, welche das bestehende Rechtsverhältnis mit uns nicht fortzusetzen wünschen, ein, ihre Forderungen bis zum 15. Juni 1943 beim Sitze unserer Gesellschaft, Aeschenvorstadt 1, in Basel, schriftlich anzumelden. (A.A. 58^{er})

Basel, den 5. April 1943.

Der Verwaltungsrat der

CONTINENTALEN GESELLSCHAFT FÜR BANK- UND INDUSTRIEWERTE.

Savoy Anglo-Swiss Hotel Life Service

(Savoy Hôtel Viager - Savoy Hotel Lebens-Dienst - Savoy Hôtel Life Service)

Lausanne

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'article 733 CO.

Première publication.

Les créanciers de la société sont informés que, conformément aux décisions prises par les assemblées générales extraordinaires des actionnaires du 29 septembre 1942, le conseil d'administration a décidé de procéder à la réduction du capital social de 1 826 000 fr. à 550 000 fr. par le remboursement au pair des 5800 actions privilégiées de 220 fr. chacune.

Les créanciers sociaux sont avisés que dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis, ils ont la faculté de produire leurs créances et d'exiger d'être désintéressés ou garantis. (A.A. 57^{er})

Lausanne, le 31 mars 1943.

Le conseil d'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Preise für inländische Schafwolle

(Mittteilung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, vom 5. April 1943)

Auf Grund von Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung hat die Eidgenössische Preiskontrollstelle die Höchstpreise für inländische Schafwolle für die Frühjahrsschur 1943 und für die kommenden Schuren mit sofortiger Wirkung wie folgt neu festgesetzt:

Extraqualität	maximal	Fr. 9.50 je kg ungewaschen
Ia Qualität	maximal	Fr. 8.50 je kg ungewaschen
Ib Qualität	maximal	Fr. 8.20 je kg ungewaschen
II. Qualität	maximal	Fr. 7.50 je kg ungewaschen
III. Qualität	maximal	Fr. 6.50 je kg ungewaschen

Im übrigen wird bei dieser Gelegenheit verwiesen auf die Verfügung Nr. 19 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Sicherstellung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten (Sicherstellung der inländischen Wolle für den Heeresbedarf), vom 5. Februar 1941.

Ein Zusehlag für gewaschene Wolle wird nicht festgesetzt, nachdem gemäss Artikel 7 der zitierten Verfügung Nr. 19 die Wollen in ungewaschenem Zustand abgeliefert werden müssen. 80. 6. 4. 43.

Prix maximums pour la laine de moutons indigène

(Communiqué du Service fédéral du contrôle des prix, du 5 avril 1943)

Se fondant sur l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, le Service fédéral du contrôle des prix a fixé les prix maximums de la laine de moutons indigène de la tonte du printemps 1943, et des tondaisons ultérieures, aux taux suivants qui sont immédiatement applicables:

Laines de toute première qualité	9 fr. 50 par kg, non lavées
Laines de qualité Ia	8 fr. 50 par kg, non lavées
Laines de qualité Ib	8 fr. 20 par kg, non lavées
Laines de II ^e qualité	7 fr. 50 par kg, non lavées
Laines de III ^e qualité	6 fr. 50 par kg, non lavées

Est rappelée à ce propos, l'ordonnance n° 19 du Département fédéral de l'économie publique, du 5 février 1941, tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués (approvisionnement de l'armée en laine indigène).

Etant donné qu'aux termes de l'article 7 de cette ordonnance, la laine doit être livrée non lavée, aucun supplément n'est fixé pour la laine lavée. 80. 6. 4. 43.

Prezzi massimi della lana di pecora indigena

(Comunicato dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi, del 5 aprile 1943)

In virtù dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, l'Ufficio federale di controllo dei prezzi ha stabilito, con effetto immediato, per la lana di pecora indigena della tosatura di primavera 1943 e delle tosature ulteriori i seguenti prezzi massimi:

Qualità extra	al massimo fr. 9.50 al kg, lana non lavata
Qualità Ia	al massimo fr. 8.50 al kg, lana non lavata
Qualità Ib	al massimo fr. 8.20 al kg, lana non lavata
Qualità II	al massimo fr. 7.50 al kg, lana non lavata
Qualità III	al massimo fr. 6.50 al kg, lana non lavata

Rimandiamo inoltre all'ordinanza N. 19 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 5 febbraio 1941, intesa ad assicurare l'approvvigionamento della popolazione e dell'esercito con materie prime per l'industria, con prodotti semifabbricati e con prodotti fabbricati (misure per assicurare l'approvvigionamento con lana indigena per il fabbisogno dell'esercito).

Nessun supplemento è fissato per la lana lavorata, visto che, ai sensi dell'articolo 7 della prefata ordinanza, la lana deve essere consegnata non lavata. 80. 6. 4. 43.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et Consolats — Legazioni e Consolati

Es wird davon Vormerk genommen, dass an Stelle des abberufenen Herrn Legationsrates Hermann Voigt mit der vorübergehenden Leitung des deutschen Generalkonsulats in Zürich, dessen Amtsbezugnis sich über die Kantone Zürich, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Graubünden, Schaffhausen und Tessin erstreckt, der jetzige Botschaftsrat bei der deutschen Botschaft in Ankara, Gesaudter Dr. Hans Kroll, betraut worden ist.

80. 6. 4. 43.

Le Conseil fédéral a pris acte du fait que le Dr. Hans Kroll, ministre, actuellement conseiller d'ambassade à l'ambassade d'Allemagne à Ankara, a été chargé de la gerance intérimaire du consulat général de ce pays à Zurich, avec juridiction sur les cantons de Zurich, Uri, Schwyz, Unterwald (le Haut et le Bas), Glaris, Zoug, Grisons, Schaffhouse et Tessin, en remplacement de M. Hermann Voigt, appelé à d'autres fonctions.

80. 6. 4. 43.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique

Spinnerei und Zwirnerei Niedertöss AG. in Winterthur

Einladung zur 30. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Montag, den 19. April 1943, nachmittags 14¹/₄ Uhr, im Sitzungszimmer der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Rechnung pro 1942 und Bericht der Kontrollstelle, Décharge-Erteilung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1943.

Jahresbericht, Jahresrechnung pro 1942 und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 8. April 1943 an im Bureau in Niedertöss zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 17. April 1943 bezogen werden bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur und im Bureau in Niedertöss. W 14.

Winterthur, den 3 März 1943. Der Verwaltungsrat.

GESELLSCHAFT DES AARE- UND EMMENKANALS

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Montag, den 19. April 1943, 15.15 Uhr, im Hotel Krone, in Solothurn.

Tagesordnung:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz pro 1942.
2. Entlastung der Verwaltung und der Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in die Kontrollstelle.

Der Jahresbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 7. bis 17. April 1943 im Bureau unserer Gesellschaft an der Westbahnhofstrasse in Solothurn zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonstigen genügenden Ausweis von Mittwoch, den 7. an bis Samstag, den 17. April 1943 mittags, bei der Direktion der Gesellschaft in Solothurn, sowie den nachstehend verzeichneten Banken erhoben werden:

Solothurner Kantonalbank,
Solothurner Handelsbank,
Schweiz. Volksbank in Solothurn,
Kantonalbank von Bern,
Spar- und Leihkasse in Bern.

Solothurn, den 26. März 1943.

GESELLSCHAFT DES AARE- UND EMMENKANALS

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Dr. Max Studer

Spar- und Leihkasse Schaffhausen

beim Obertor

Anzeige an die Herren Aktionäre

Wir erlauben uns, die Herren Aktionäre darauf aufmerksam zu machen, dass die ausserordentliche Generalversammlung vom 24. März 1943 beschlossen hat, das Aktienkapital unseres Institutes, durch Ausgabe von 2000 Inhaberaktien zu je Fr. 200 nominal, von Fr. 400 000 auf Fr. 800 000

zu erhöhen, und zwar zu folgenden wichtigsten Bedingungen:

1. Eine alte Aktie gibt das Recht zum Bezuge einer neuen Aktie.
2. Das Bezugsrecht auf die neuen Aktien wird ausgeübt durch Vorlage der alten Aktien.
3. Die Anmeldungen zum Zwecke der Ausübung des Bezugsrechtes sind uns in der Zeit vom 25. März bis 7. April 1943 einzureichen.
4. Der Bezugspreis für die neue Aktie beträgt, inklusive eidgenössischem Titelstempel, Fr. 240 und ist in der Zeit vom 25. März bis 7. April 1943 zahlbar.
5. Bezugsrechte, die bis zum 8. April 1943 nicht ausgeübt werden, verfallen zugunsten der Spar- und Leihkasse Schaffhausen.

Denjenigen Aktionären, die über den Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung nicht orientiert sind, oder denen kein Prospekt usw. zugestellt worden sein sollte, geben wir hiermit von obigem Beschluss Kenntnis und ersuchen sie, die ihnen zustehenden Rechte durch Anmeldung einer Zeichnung oder durch Verkauf ihrer Bezugsrechte unverzüglich auszuüben.

Prospekte und Zeichnungsscheine stehen bei uns zur Verfügung der Herren Aktionäre.

Einstweilen sind wir noch Käufer von Bezugsrechten zu bestmöglichen Tageskursen.

OF Sch 8669

Die Verwaltung.

Ateliers de constructions mécaniques de Vevey SA.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi 17 avril 1943, à 14 heures 45, à l'Hôtel Suisse, à Vevey. L'établissement de la feuille de présence commencera à 14 heures 30.

Ordre du jour: 1° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs. 2° Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs. 3° Nomination des contrôleurs.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs seront, à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, dès le 7 avril 1943. L 75

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des actions jusqu'au 16 avril 1943, au soir, au siège social à Vevey; à l'Union de banques suisses à Lausanne et à Vevey; à la Banque cantonale vaudoise à Lausanne et à ses agences; au Crédit du Léman à Vevey, chez MM. de Palzleux & Cie, à Vevey.

Vevey, le 1^{er} avril 1943.

Le conseil d'administration.

Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Winterthur

Zerlegung und Umwandlung der bisherigen 40 000 Inhaberaktien von Fr. 700.— Nennwert in 280 000 vinkulierte Namenaktien von Fr. 100.— Nennwert

Kapitalerhöhung von Fr. 28 000 000.— auf Fr. 32 000 000.— durch Ausgabe von 40 000 vinkulierten Namenaktien von Fr. 100.— Nennwert

Zusammenlegung der Namenaktien von Fr. 100.— Nennwert in solche von Fr. 1000.— Nennwert

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Winterthur, vom 30. März 1943 hat auf Antrag des Verwaltungsrates u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die bisherigen 40 000 Inhaberaktien von Fr. 700.— Nennwert werden zerlegt und umgewandelt in 280 000 vinkulierte Namenaktien von Fr. 100.— Nennwert.
2. Das bisherige Aktienkapital von Fr. 28 000 000.— wird auf Fr. 32 000 000.— erhöht durch Ausgabe von 40 000 neuen vinkulierten Namenaktien von Fr. 100.— Nennwert zu pari netto mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1943.
3. Je 10 aus der Zerlegung der alten Aktien und der Emission der neuen Namenaktien resultierende Aktien von Fr. 100.— Nennwert werden umgetauscht in 1 Namenaktie von Fr. 1000.— Nennwert.

Diese Beschlüsse bezwecken, einmal der Gesellschaft einen Einblick in die Verteilung des Aktienbesitzes zu geben und ihr ihren national-schweizerischen Charakter zu erhalten sowie ihre finanzielle Basis für die Nachkriegszeit zu stärken.

Zur Zerlegung und Umwandlung in Namenaktien sind die bisherigen Inhaberaktien mit Coupons Nr. 27 und ff. bei einer der am Schluss dieses Prospektes aufgeführten Banken zur Abstempelung und Eintragung auf den Namen einzureichen. Auf jede alte Inhaberaktie von Fr. 700.— Nennwert entfallen 7 neue vinkulierte Namenaktien von Fr. 100.— Nennwert. Die Eintragung der hieraus resultierenden Aktien auf den Namen der bisherigen Aktionäre wird ohne weiteres vorgenommen; dagegen bleibt dem Verwaltungsrat gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. März 1943 das Recht vorbehalten, bei jeder späteren Übertragung die Eintragung ins Aktienregister ohne Angabe von Gründen zu verweigern. Die durch Abstempelung in Namenaktien umgewandelten Inhaberaktien werden später auf besondere Anzeige hin in endgültige Aktientitel umgetauscht; die abgestempelten Aktien werden an Stelle der bisherigen Inhaberaktien bis zum Erscheinen der endgültigen Aktientitel an den Börsen von Zürich, Basel, Genf und Lausanne kotiert.

Die Ausgabe der 40 000 Namenaktien von Fr. 100.— Nennwert erfolgt zum Preise von Fr. 100.— netto pro Aktie. Ein Bankkonsortium, bestehend aus der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, dem Schweizerischen Bankverein, Basel, und der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, hat diese Aktien auf den Tag der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. März 1943 gezeichnet und voll einbezahlt. Es bietet sie den bisherigen Aktionären zu dem am Schluss dieses Prospektes aufgeführten Bedingungen zum Bezuge an, und zwar berechtigen je 7 aus der Umwandlung der bisherigen Inhaberaktien herrührende Namenaktien von Fr. 100.— Nennwert zum Bezuge einer neuen Namenaktie von Fr. 100.— Nennwert zum Preise von Fr. 100.— netto. Das heisst praktisch, dass für eine bisherige Inhaberaktie von Fr. 700.— Nennwert eine neue Namenaktie von Fr. 100.— Nennwert angeboten wird. Das Bezugsrecht kann erst nach erfolgter Abstempelung der bisherigen Inhaberaktien in Namenaktien bei einer der am Schluss dieses Prospektes aufgeführten Banken gegen Überlassung von Coupon Nr. 27 ausgeübt werden. Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. März 1943 ist dem Verwaltungsrat das Recht vorbehalten, das Bezugsrecht zu befristen sowie die Zuteilung und Eintragung der im Zuge der Kapitalerhöhung neu geschaffenen Aktien im Aktienregister ohne Angabe von Gründen zu verweigern. Bei der Liberierung der zugeteilten Namenaktien erhalten die Aktionäre auf Wunsch Lieferscheine, die später auf besondere Anzeige hin in endgültige Aktientitel umgetauscht werden.

Die Aktionäre erhalten für ihren ganzen Besitz, d. h. sowohl für die aus der Umwandlung der bisherigen Inhaberaktien als auch für die aus der Kapitalerhöhung herrührenden Namenaktien von Fr. 100.— Nennwert — soweit ihr Besitz eine durch 10 teilbare Anzahl Aktien umfasst — endgültige Aktientitel von Fr. 1000.— Nennwert mit Coupons Nr. 1 bis 20 oder auf Wunsch Zertifikate über 5 oder 10 Stück. Die endgültigen Aktientitel

von Fr. 1000.— Nennwert tragen die Nummern 1 bis 32000 und jene von Fr. 100.— Nennwert, die nur für die verbleibenden Spitzen ausgegeben werden, die Nummern 32001 und ff. Die Stimmrechtsverhältnisse sind so geordnet, dass jede Namenaktie von Fr. 1000.— Nennwert Anrecht auf 10 Stimmen und jede Namenaktie von Fr. 100.— Nennwert Anrecht auf 1 Stimme gibt. Die Gesellschaft wird die neuen Namenaktien von Fr. 1000.— Nennwert an den Börsen von Zürich, Basel, Genf und Lausanne kotieren lassen. Eine Kotierung der endgültigen Namenaktien von Fr. 100.— Nennwert ist dagegen nicht vorgesehen.

Winterthur, den 2. April 1943.

GEBRÜDER SULZER AKTIENGESELLSCHAFT,
H. Sulzer. Wölfer.

Die unterzeichneten Banken haben die aus der Kapitalerhöhung hervorgehenden 40 000 neuen Namenaktien der Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft vom je Fr. 100.— Nennwert auf den Tag der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. März 1943 gezeichnet und voll einbezahlt. Sie bieten diese Aktien den gegenwärtigen Aktionären in der Zeit

vom 6. bis 30. April 1943

wie folgt zum Bezuge an:

1. Der Bezugspreis beträgt Fr. 100.— netto. Der eidgenössische Titelstempel geht zu Lasten der Gesellschaft.
2. Je 7 aus der Zerlegung und Umwandlung der bisherigen Inhaberaktien gemäss den Bestimmungen dieses Prospektes resultierende vinkulierte Namenaktien von Fr. 100.— Nennwert berechtigen zum Bezuge einer neuen vinkulierten Namenaktie von Fr. 100.— Nennwert mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1943. Das Bezugsrecht wird verkörpert durch Coupon Nr. 27 der alten Inhaberaktien; es kann erst nach erfolgter Abstempelung der Inhaberaktien ausgeübt werden. Anmelde- und Zeichnungsscheine sind bei allen schweizerischen Geschäftsstellen der unterzeichneten Banken erhältlich.
3. Dem Verwaltungsrat ist vorbehalten, die Zuteilung und Eintragung im Aktienregister der aus dem Bezugsrecht resultierenden neuen Aktien ohne Angabe von Gründen zu verweigern. Der Entscheid wird den Aktionären innert nützlicher Frist mitgeteilt.
4. Die Liberierung der zugeteilten neuen Namenaktien hat bis spätestens 6. Mai 1943 zu erfolgen.
5. Bei der Liberierung erhalten die Aktionäre auf Wunsch Lieferscheine, die später auf besondere Anzeige hin in endgültige Aktientitel umgetauscht werden.
6. Die Banken sind bereit, den Kauf und Verkauf des Bezugsrechtes bestmöglich zu vermitteln.
7. Die Banken sind ferner bereit, dort, wo sich nach Umwandlung der bisherigen Inhaberaktien und nach Ausübung des Bezugsrechtes eine nicht restlos in definitive Aktientitel von Fr. 1000.— Nennwert umtauschbare Anzahl neuer Namenaktien von Fr. 100.— Nennwert ergibt, den Ausgleich der nicht durch 10 teilbaren Spitze nach Möglichkeit zu vermitteln.

Zürich und Basel, den 3. April 1943.

Schweizerische Bankgesellschaft

Schweizerische Bankverein

Schweizerische Kreditanstalt

Ausführliche Prospekte stehen bei sämtlichen Geschäftsstellen der vorstehend genannten Banken zur Verfügung der Aktionäre.

Schweizer-Annoncen AG.

Allgemeine Schweizerische Annoncen-Expedition

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 20. April 1943, nachmittags 2 Uhr, im Kursaal in Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 7. Mai 1942.
2. Geschäftsbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung 1942, Bericht der Kontrollstelle.
3. Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen.
6. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen im Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 100, Zürich, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Dasselbst können Zutrittskarten zur Generalversammlung bis zum 17. April 1943 gegen Aktienausweis bezogen werden. Z 169

Zürich, den 3. April 1943.

Der Verwaltungsrat.

Spar- und Leihkasse Lyss

Alle von uns ausgegebenen Kassascheine und festen Sparhefte, die zu 3¼% und höher verzinslich sind und deren Anlageperiode bis 31. Dezember 1943 ausläuft, werden hiermit auf das Ende dieser Anlageperiode zur Rückzahlung gekündigt. Wir offerieren die Erneuerung zu dem am Verfalltage geltenden Zinssatz. U 15

LYSS, den 31. März 1943.

Die Verwaltung.



**Wer mit Facit rechnet
- rechnet gut!**

Facit umfasst die vollendetsten Verbesserungen. Fast möchte man sagen: Facit denkt. Wenn die Hand versagt, tritt eine Sperrvorrichtung in Funktion. Die einfache 10-Tasten-Anordnung der Facit erlaubt sogar „blindes“ bedienen. So bleibt eine Hand frei und kann gleichzeitig blättern oder schreiben. Die Rechensicherheit der Facit wirkt leistungsfördernd.

GENERALVERTRETUNG FÜR DIE SCHWEIZ
G. B. GÜJONI
VIGANELLO-LUGANO, TEL. 2 17 30
ZÜRICH, LÖWENSTR. 11, TEL. 3 82 38

Facit
rechnet alles schnell und sicher

Nestlé und anglo-schweizerische Holding AG.

Die Herren Aktionäre werden eingeladen zur

76. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 29. April 1943, um 15 Uhr 30, im «Neudorf» in Cham.

TRAKTANDENLISTE:

1. Bericht des Verwaltungsrates und Vorlegung der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz für das Geschäftsjahr 1942.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung des Berichtes des Verwaltungsrates, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz sowie Décharge-Erteilung an die Verwaltung und an die Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Statutarische Wahlen.

Eintrittskarten können bei den Bureaux der Gesellschaft in Cham und Vevey gegen Einsendung eines in richtiger Nummernfolge ausgefertigten Aktienverzeichnisses bis und mit 27. April 1943 bezogen werden. Nach dem 27. April werden keine Karten mehr verabfolgt.

Der Jahresbericht, enthaltend den Geschäftsbericht des Verwaltungsrates, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Bericht der Kontrollstelle sowie die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes, steht den Aktionären an den Sitzen der Gesellschaft zur Verfügung. L 76

Cham und Vevey, den 6. April 1943.

Der Verwaltungsrat.

Holdings Nestlé et anglo-suisse SA.

Messieurs les actionnaires sont convoqués à la

76^{me} assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 29 avril 1943, à 15 heures 30, au «Neudorf», à Cham.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation du compte de profits et pertes et du bilan pour l'exercice 1942.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation du rapport du conseil d'administration, du compte de profits et pertes et du bilan; décharge à l'administration et aux commissaires-vérificateurs.
- 4° Décision sur la répartition des bénéfices.
- 5° Elections statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être obtenues jusque et y compris le 27 avril 1943 aux bureaux de la société, à Cham et à Vevey, contre envoi d'un bordereau d'actions établi par ordre numérique. Il ne sera pas délivré de cartes après le 27 avril.

Le rapport annuel, comprenant le rapport de gestion du conseil d'administration, le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des commissaires-vérificateurs, ainsi que la proposition de répartition des bénéfices, se trouve à la disposition des actionnaires aux sièges de la société. L 77

Cham et Vevey, le 6 avril 1943.

Le conseil d'administration.

Fabriques des montres Zénith SA., Le Locle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le mercredi 21 avril 1943, à 15 heures, à l'Hôtel des Trois Rois, au Locle (établissement de la feuille de présence dès 14 heures 30).

ORDRE DU JOUR:

1. Comptes et bilan au 31 décembre 1942, rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Délibération et votation sur l'approbation des comptes et du bilan et décharge aux administrateurs.
3. Nominations statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale sont délivrées au siège de la société ou par la Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds et Le Locle, jusqu'au 19 avril 1943 au plus tard, contre remise des titres ou justification de propriété de ceux-ci.

Le rapport du conseil d'administration pour l'exercice écoulé est à la disposition des actionnaires au siège social, dès le 10 avril 1943.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1942 et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, à la Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds et Le Locle. N 25

Le conseil d'administration.

Seilbahn Rigiviertel AG.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, 21. April 1943, abends 5 1/2 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Germaniastrasse 60 in Zürich

1. Abnahme von Jahresbericht und Rechnung.
2. Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen.
4. Statutenrevision zur Anpassung derselben an das neue Obligationenrecht. (Der Entwurf der neuen Statuten und der Jahresbericht pro 1942 liegen im Bureau gegen Ausweis über den Aktienbesitz und Nummernverzeichnis auf.) OF Z 4

Zürich, den 5. April 1943.

Der Verwaltungsrat.

Demandez à la Feuille officielle suisse du commerce la liste des publications de la Commission fédérale d'étude des prix.



Generalvertretung: A. Richter, Zürich 1, Leonhardstr. 4

F. Düblin & Cie.

vormals Dr. Sender & Cie.

Bahnhofquai 15, Zürich 1, Tel. 3 28 42

Revisionen, Kontrollstelle-Mandate
Treuhandfunktionen

Kriegsgewinnsteuer



Gesucht gebrauchte

Adressiermaschine

betriebsbereit mit allem Zubehör. Offerter mit
genauer Beschreibung des Modells unter Chiffre
R 20986 U an Publicitas Biel. U 14



Sind Sie im Besitz
von wertvollen Re-
ferenzen,

so verwerten Sie solche
zum Ausbau Ihres Un-
ternehmens.

Wir liefern Ihnen ori-
ginalgetreue Fotodrucke
100 Stück . Fr. 19.55
200 " . Fr. 23.-
500 " . Fr. 50.80
usw. in dies. Progression



Bahnhofstr. 91, Tel. 33763

Zürich



GEBR. SCHÜTTLER
TEL. 44150 NAFELS

Verband schweizerischer Transportanstalten

Einladung zur 119. Verbandskonferenz

auf Freitag, 16. April 1943, 9 Uhr, im Rathaus (Grossratsaal) in Freiburg

TAGESORDNUNG:

- I. Protokoll der 117. Konferenz.
- II. Interne Verwaltungsgeschäfte.
- III. Aufnahme der Seilbahn Vevey—Chardonne—Mont-Pèlerin.
- IV. Rechnung des Jahres 1942.
- V. Einkaufszentrale.
- VI. Entwurf zu einem neuen Verfassungsartikel 23^{ter}.
- VII. Revision der Verordnung über den Bau und Betrieb der schweizerischen Nebenbahnen.
- VIII. Trolleybusgesetzgebung.
- IX. Tarifmassnahmen im Hinblick auf die Verteuerung des Bahnbetriebes durch den Krieg.
- X. Schaffung eines Ausgleichsfonds für die Materialverteuerung.
- XI. Berichte der Kommissionen.
- XII. Bezeichnung des nächsten Konferenzortes.
- XIII. Unvorhergesehenes.

221

Der Generalsekretär.

Union d'entreprises suisses de transport

La 119^e conférence de l'Union

est convoquée pour vendredi 16 avril 1943, à 9 heures, à Fribourg à l'Hôtel Cantonal (salle du Grand-Conseil)

ORDRE DU JOUR:

- I. Procès-verbal de la 117^e conférence.
- II. Affaires administratives internes.
- III. Admission du funiculaire Vevey—Chardonne—Mont-Pèlerin.
- IV. Comptes de l'année 1942.
- V. Centrale d'achats.
- VI. Projet d'un nouvel article constitutionnel 23^{ter}.
- VII. Revision de l'ordonnance concernant l'établissement et l'exploitation des chemins de fer secondaires suisses.
- VIII. Législation du trolleybus.
- IX. Mesures tarifaires motivées par le renchérissement de l'exploitation des chemins de fer dû à la guerre.
- X. Création d'un fonds de compensation du renchérissement des frais d'exploitation.
- XI. Rapports des commissions.
- XII. Désignation du lieu de la prochaine conférence.
- XIII. Imprévu.

222

Le secrétaire générale.

Service du gaz Delémont SA., Delémont

Assemblée générale des actionnaires

mardi, le 20 avril 1943, à 15 heures, au bureau de la société à Delémont

ORDRE DU JOUR:

1. Protocole.
2. Adoption des comptes et du bilan, rapport des contrôleurs; décharge au conseil d'administration.
3. Décision à prendre quant au bénéfice.
4. Election du conseil d'administration.
5. Election des contrôleurs.
6. Divers.

Delémont, le 5 avril 1943.

I 9